



14. Februar 2020

Seite 1 von 3

MVV mit gutem Start in ein besonderes Jahr

Mannheimer Energieunternehmen MVV mit Zuwächsen bei Umsatz und operativem Ergebnis – MVV-Chef Dr. Müller: „2020 werden viele Weichenstellungen der letzten Jahre zum Klimaschutz Realität“ – Unternehmen bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2020

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV (ISIN: DE000A0H52F5; WKN: A0H52F) ist nach den Worten seines Vorstandsvorsitzenden Dr. Georg Müller gut in sein neues Geschäftsjahr 2020 gestartet. Bei der Vorlage des Ergebnisses des 1. Quartals des Geschäftsjahres 2020 (1. Oktober 2019 – 31. Dezember 2019) betonte er am Freitag in Mannheim, dass nach den Belastungen im Vorjahresquartal durch Nachlaufkosten des inzwischen stillgelegten Gemeinschaftskraftwerks in Kiel (GKK) sowie durch das Niedrigwasser im Rhein nun in diesem Geschäftsjahr erste positive Ergebnisbeiträge aus dem neuen Kieler Gasheizkraftwerk sowie eine höhere Anlagenverfügbarkeit im Umweltbereich zu verzeichnen sind. Unter dem Strich ist in den drei Monaten Oktober bis Dezember 2019 der Umsatz um rund 5 Prozent auf 1,04 Milliarden Euro und das operative Ergebnis (Adjusted EBIT) von 67 auf 81 Millionen Euro gestiegen.

„Für unser Unternehmen wird 2020 ein besonderes Jahr“, kündigte Dr. Müller an. „Viele der Weichenstellungen der letzten Jahre werden in diesem Geschäftsjahr Wirklichkeit“. So hat bereits Ende November 2019 das moderne Gasheizkraftwerk an der Kieler Förde seinen Betrieb aufgenommen, das mit seinen 20 Gasmotoren „neue Maßstäbe bei Flexibilität, Effizienz und Nachhaltigkeit setzt“.

Vor wenigen Tagen hat MVV zudem mit der Anbindung seiner thermischen Abfallverwertung an sein regionales Fernwärmenetz einen ersten wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Grünen Wärme und damit zur Dekarbonisierung der Fernwärme erreicht. Zukünftig werden so bis zu 30 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs in Mannheim und der Region aus erneuerbaren Energien gedeckt. Dr. Müller: „Wir schlagen damit ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte unserer Fernwärme auf.“



Erneuerbare Stromerzeugung gesteigert

Auch beim Ausbau der eigenen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist MVV in den zurückliegenden Monaten vorangekommen und hat vor dem Jahreswechsel den von seinem Tochterunternehmen Juwi entwickelten Windpark im saarländischen Freisen-Rothsberg übernommen. Damit verfügt die Unternehmensgruppe inzwischen über Erneuerbare-Energien-Anlagen mit einer installierten Kapazität von 481 Megawatt.

Ablesen lassen sich die Fortschritte beim Ausbau der erneuerbaren Energien auch an den tatsächlichen Stromerzeugungsmengen. So stieg die erneuerbare Stromerzeugung der MVV-Gruppe im 1. Quartal im Vergleich zum Vorjahr um rund 9 Prozent auf 338 Millionen Kilowattstunden, was etwa dem Verbrauch von fast 400.000 durchschnittlichen 3-Personen-Haushalten entspricht. Und auch bei der Projektentwicklung erneuerbarer Energien, für die innerhalb der Unternehmensgruppe die beiden Tochterunternehmen Juwi und Windwärts verantwortlich sind, zieht das Geschäft wieder an. Mit 106 Megawatt stieg die vermarktete Leistung im Vorjahresvergleich um 36 Prozent.

Prognose bestätigt

Für den MVV-Vorstandsvorsitzenden belegt der Blick auf die operative Entwicklung, „dass MVV strategisch richtig aufgestellt ist“. Klimaschutz und Nachhaltigkeit seien bereits seit vielen Jahren unverzichtbare Bestandteile der Unternehmensstrategie. Diesen eingeschlagenen Kurs setze das Unternehmen weiterhin mit einem hohen Investitionstempo konsequent um. Zwischen Oktober und Dezember 2019 hat MVV rund 92 Millionen Euro und damit 21 Millionen Euro mehr als im gleichen Zeitraum 2018 investiert. Dabei bleiben die erneuerbaren Energien, die Stärkung der Energieeffizienz und innovative Produkte und Dienstleistungen für private, gewerbliche und industrielle Kunden Investitionsschwerpunkte.

Damit gelingt dem Unternehmen, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit langfristig miteinander zu verknüpfen. Entsprechend bestätigt das Unternehmen seine im Dezember 2019 veröffentlichte Prognose und erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2020 aus operativer Sicht eine leichte Steigerung sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Ergebnis.

MVV im Portrait

Mit mehr als 6.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 4 Milliarden Euro ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Ihre individuellen Bedürfnisse und Erwartungen sind unser Ansporn bei der Entwicklung innovativer Produkte und Geschäftsmodelle. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umweltgeschäft und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Mit unserer Unternehmensstrategie setzen wir konsequent auf den Ausbau erneuerbarer Energien, die Stärkung der Energieeffizienz sowie den weiteren Ausbau der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplung und der umweltfreundlichen Fernwärme. Darüber hinaus investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze und in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeiter zählen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.

MVV ist ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar.



MVV in Zahlen

	1.10.2019 bis 31.12.2019	1.10.2018 bis 31.12.2018	% Vorjahr
Bereinigter Umsatz ohne Energiesteuern ¹ (Mio Euro)	1.042	997	+ 5
Adjusted EBITDA ² (Mio Euro)	128	114	+ 12
Adjusted EBIT ² (Mio Euro)	81	67	+ 21
Bereinigter Periodenüberschuss ² (Mio Euro)	47	38	+ 24
Bereinigter Periodenüberschuss nach Fremdanteilen ² (Mio Euro)	39	32	+ 22
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ² (Euro)	0,59	0,48	+ 23
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ¹ (Mio Euro)	- 36	12	-
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit je Aktie ¹ (Euro)	- 0,55	0,18	-
Bereinigte Bilanzsumme zum 31.12.2019 bzw. 30.9.2019 ³ (Mio Euro)	4.614	4.472	+ 3
Bereinigtes Eigenkapital zum 31.12.2019 bzw. 30.9.2019 ³ (Mio Euro)	1.590	1.544	+ 3
Bereinigte Eigenkapitalquote zum 31.12.2019 bzw. 30.9.2019 ³ (%)	34,5	34,5	0
Nettofinanzschulden zum 31.12.2019 bzw. 30.9.2019 (Mio Euro)	1.473	1.345	+ 10
Investitionen (Mio Euro)	92	71	+ 30
Mitarbeiterzahl zum 31.12. 2019 bzw. 31.12.2018	6.141	5.981	+ 3

1 Vorjahreswerte angepasst

2 Ohne nicht operativen Bewertungseffekt aus Finanzderivaten, ohne Strukturanpassung Altersteilzeit und mit Zinserträgen aus Finanzierungsleasing

3 Ohne nicht operativen Bewertungseffekt aus Finanzderivaten

Die vollständige Quartalsmitteilung finden Sie im Internet unter www.mvv.de/investoren.